



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

LXXIX. Die Grafen von Lindow bitten den Rath beider Städte Brandenburg, ihnen auf einem Reichtstage gegen Achim von Bredow zu assitiren, am 22. Nov. 1480.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

**LXXVIII.** Markgraf Johann verschreibt dem Rathe und Hauptmanne zu Trebbin, Balthasar von Schlieffen, das Leibgedinge der Wittwe Arnolds von Bredow zu Buchholz zum Angefälle, am 20. Febr. 1478.

Wir Johans etc. Bekennen vnd thun kund offentlich mit difzem briue fur vns vnser erben vnd nachkomen vor allermeniglich, als wir dann in vergangner czeit vnserm hauptmann czu Trebbin rath vnd lieben getrewen Balthasar von Sliebenn vnd seinen menlichen leibs lehens erben vmb getrewer vnd williger dinst willen, so er vns vnd vnser herschafft oft gethan hat, den dritten teyl des dorffs buchholz, so yezund vnser liebe getrewe Anna, arndts von Bredaws nachgelassen witwe, czu leipgeding Inen hat vnd besitzt, czu rechten angefelle vnd manlehen gnediglich gelyhen haben, doch also vnd mit folchem vnderscheide, so solch dritteyl des dorffs Buchholz vorgeant vñ stirbet, das er oder seine menliche leibs lehens erben vns oder vnsern erben den halbteyl des vorgnanten dorffs buchholtz daran bezalen sollen, was follicher halbteyl wert sein wirdet vngeuerlich, als das dan der lehenbriue, so er desz halben von vns hat clerlichen, Inen hett, das wir dem genanten Balthasar von Slieben vnd allen seinen menlichen leibs lehens erben von seiner vleyffigen bethe vnd fonderen gnaden vnd gunst wegen, so wir czu Ine tragen, vns folchen halbteyl des gnanten dorffs buchholz, so der an sie komet czu bezalen, begeben vnd erlassen haben, verlassen vnd begeben Inen den hir mit vnd In Craft dicz briefs vnd also das er vnd alle seine menlichen leibs lehens erben nun hinfurder follichen drittenteyl des dorffs buchholz ganz so oft vnd dicke des noth thut, emphaen, vns auch daruon halten vnd dienen sollen, als manlehens recht vnd gewonheit ist, In mafzen das derselb sein lehenbrieffe vorberurt Inen holdet alles vngeuerlich. Czu vrkund etc. Actum franckfurd, am freitag nach dem Sontag Reminiscere In der vasten, Anno etc. LXXVIII<sup>ten</sup>.

R<sup>or</sup>. dominus per se.

Nach dem Kurm. Lehn-Copialbuche des K. Geh. Rab. Archives XXV, 231.

**LXXIX.** Die Grafen von Lindow bitten den Rath beider Städte Brandenburg, ihnen auf einem Reichstage gegen Achim von Bredow zu assistiren, am 22. Nov. 1480.

Vann gots gnadenn Johann vnde Jacob, Grauen vann lindouw herenn to Ruppin vnde mockeren, Vnnszen gunstigen grudt, Erzamen liuen bofzunderenn. Vnse gnedige here Marggraue Johans hefft vns eynen richt dach gelecht am negeften Sondage nha katherine vmb amme mandage morgen dar nha thom Berlin iegen Achim van bredouw, den tho warden etc. derhaluen bidden wy gy vp szodann tid dar mith auer vnse dedingen willen stan, Raden vnde hulplich wesen vnde ock vnse liue getruwen Clawes van gulen, Brofius starbeken vnde Andreas Damestorpe vns to willen mith juw tor steden bringen, wy hebben sie mede auer vnse dedingen gebeden, bo-wizet vns hirann guden willen, kumeth vns van juw wol to dancke, willent in funderliken gnadenn in szodan geliken gerne wedder gnedichliken erkennen. Datum nigen Ruppin, am middeweke nha Elizabeth, vnder vnsem ingefzegel Anno etc. LXXX.

Nach dem Originale im Brandenburger Stadtarhive.